

It's a „Hell yeah, baby!“ or a „No!“

Merkwürdige Überschrift, oder? Hierzu muss ich dir eine Erkenntnis mitteilen, die ich schon vor Jahren im Immobilieneinkauf hatte. Ich war über zehn Jahre im Immobilieneinkauf tätig und untersuchte danach einmal rückwirkend meine bisherige Arbeit:

Welche der Objekte, die ich geprüft hatte, hatte ich dann tatsächlich gekauft und welche nicht? Dabei kristallisierte sich Folgendes heraus:

Es gab grundlegend drei Arten von Objekten:

1. Objekte, bei deren Anblick ich sofort sagte: „Wow!“
2. Objekte, bei deren Anblick ich mir dachte: „Geht gar nicht!“
3. Objekte, bei deren Anblick ich mir dachte: „Jaaa, kann man vielleicht machen ...“

Die rückwirkende Analyse ergab Folgendes:

- » Die „Wow“-Objekte hatte ich alle gekauft.
- » Die „Geht gar nicht“-Objekte natürlich nicht.
- » 90 % meiner Zeit hatte ich mit der Prüfung und Analyse von „Kann man vielleicht machen“-Objekten verbraucht. Rückwirkend über zehn Jahre betrachtet, hatte ich aber in der Tat nicht ein einziges davon letztendlich gekauft (!!!).

Daraus machte ich dann folgende Regel:

Wenn es ein „Wow“-Objekt ist, dann wird es gekauft.

Ein „Kann man vielleicht machen“-Objekt bedeutet NEIN!

Dieser Leitsatz sparte mir ab da sehr viel Zeit. An diesem Beispiel kann man übrigens auch erkennen, wie sinnvoll die Analyse der Vergangenheit sein kann, um bewährte Regeln zu erlangen.

Irgendwann ließ einer meiner Freunde den Spruch fallen: **„Either it’s a ‚Hell yeah, baby!‘ or a ‚No!‘“ (sinngemäß: „Entweder es ist der totale Knaller oder ein Nein!“)**, und ich begann darüber nachzudenken. Wie war das eigentlich in anderen Lebensbereichen? Beziehung? Freunde? Hobbys? Visionen? Meine Ziele?

Die Antworten waren sehr aufschlussreich. Ich erkannte, dass es eigentlich in allen Lebensbereichen genauso war wie beim Objekteinkauf. Und jetzt siehst du vielleicht, wie wichtig es ist, seinen Purpose anhand der oben beschriebenen Techniken herauszuarbeiten. Du sparst dir jede Menge Zeit, weil du sehr genau weißt, was ein „Hell yeah, baby!“ ist und was nicht. Das ist übrigens eine meiner besten Zeitspar-Regeln. Entweder totale Begeisterung oder nein.

Resümee:

Entweder bist du von einer Sache wirklich begeistert, dann teste sie zuerst und zieh sie dann total durch. Wenn du es „ganz nett“ findest, dann lass es lieber und investiere die gesparte Zeit in das Finden eines „Hell yeah, baby!“.

It's a „Hell yeah, baby!“ or a „No!“

Teste dein Verstehen:

- + Woran erkennst du, ob man ein Projekt wirklich angehen sollte?
- + Warum ist es sinnvoll, stets seine Handlungen zu analysieren und danach Regeln aufzustellen?
- + Schau im Workbook Nr. I der „90-Tage-Challenge“ auf Seite 55. Dort bekommst du noch 6 Coachingfragen und Übungen, mit denen du in Zukunft bessere Entscheidungen treffen wirst.

Hol Dir das physische Buch

250.000+
verkaufte Exemplare



43 bewährte Erfolgsgesetze für Deinen privaten, beruflichen und finanziellen Erfolg.

Was sich hinter diesem reißerischen Titel verbirgt?

Die 43 Erfolgsgesetze und 668 Erkenntnisse aus diesem praxiserprobten Erfolgswegweiser helfen Dir dabei, erfolgreicher in allen Lebensbereichen zu sein:

- **Persönlicher Erfolg:** Wie Du Deine wahre Leidenschaft findest, Dir die richtigen Ziele setzt, mehr freie Zeit gewinnst und Deine volle Energie und Freude am Leben zurückgewinnst ...
- **Beruflicher Erfolg:** Wie Du mit übergeordneten Prinzipien und Werkzeugen einen laserscharfen Fokus entwickelst und in kürzester Zeit viel mehr schaffst und Deine Ziele einfacher, schneller und stressfreier erreichst ...
- **Finanzieller Erfolg:** Wie Du mit den effektivsten Strategien der Millionäre blitzschnell Eigenkapital aufbaust, Deinen Cashflow verdoppelst, Deine Bonität steigertest und in 14 Schritten Deine finanzielle Freiheit ohne Rückschläge erreichst ...

Nutze dieses Insiderwissen für Deinen Erfolg, indem Du Dir jetzt Dein kostenloses Exemplar bestellst!

(Auf den Button klicken oder QR-Code scannen!)

